

Ästhetik pur: LOBATHERM WDVS bündig mit Stufenglasfenstern

Neubau von sechs modernen Häusern in der historischen Ingolstädter Altstadt / Sehenswerte Premiere: WDVS-Fassade flächenbündig mit Stufenglasfenstern / Entwicklungsarbeit eines Ingolstädter Architekturbüros in Zusammenarbeit mit quick-mix / nahezu rahmenlose Fenster / LOBATHERM WDV-System mit Mineralwoll-dämmplatten /übergangsloser Sockelbereich: größtmöglicher Schutz der WDVS-Fassade im erdberührten Bereich durch quick-mix Perimeterspachtel (tausalzbeständig) und Panzergewebe / erhöhte Festigkeit der strukturierten Putzoberfläche durch quick-mix Leicht-Scheibenputz LSS / quick-mix Fassadenfarbe LOBAXAN LX 300 für aufmerksamkeitsstarken Anstrich

„Unser Ziel bei diesem Projekt war es, die Wohnhäuser trotz Denkmalschutzvorgaben so modern und offen wie möglich zu halten“, erklärt Detlef Dier, Architekt BDA, vom Ingolstädter Architekturbüro Beyer + Dier. Erklärend fügt er hinzu: „Oftmals bilden Optik und Wohnqualität im heutigen Denkmalschutz einen großen Gegensatz — sprich wenig Licht im Verhältnis zur Wohnfläche.“ Was er unter mehr Offenheit und mehr Raum versteht, wird beim Anblick der „Am Bachl“ in der Ingolstädter Altstadt errichteten neuen Mehrgenerationenhäuser rasch erkennbar. Sechs moderne Gebäude, samt Tiefgarage, reihen sich hier halbkreisförmig aneinander. Das lichtdurchflutete Erdgeschoss beherbergt kleine, feine Studenten- bzw. Singlewohnungen, deren Gips-/Kartonwände flexibel gestaltbar sind. Ideale Bedingungen für Familien bieten die im Obergeschoss befindlichen weiträumigen und sehr hellen Maisonette-Wohnungen.

Gestaffelt in unterschiedliche Gebäudehöhen, zieht die moderne Immobilie die Blicke auf sich. Grund: der aufmerksamkeitsstarke Fassadenanstrich in kräftigen Rot-Orange-Tönen sowie die großformatigen Stufenglasfenster, die flächenbündig mit der Putzfassade abschließen. Letzteres Merkmal stellt gleichzeitig eine sehenswerte Premiere dar. Erstmals wurden bei diesem Projekt rahmenlose Stufenglasfenster flächenbündig zu einer WDVS-Fassade (LOBATHERM) gesetzt — Ergebnis: eine architektonisch klare Linie in elegantem Design.

Stufenglasfenster kombinieren Wirtschaftlichkeit mit Ästhetik

„2001 bin ich im Internet das erste Mal auf das Stufenglasfenster gestoßen“, erzählt Detlef Dier. „Diese moderne Glaskonstruktion hat mich sofort begeistert. Vollflächig wird das Fensterglas auf den Blendrahmen geklebt. Dadurch wirkt das Fenster nahezu rahmenlos. Dank der schlanken Profile wird bis zu 10 % mehr Lichteinfall ermöglicht.“ Diese innovative Fensterlösung spiegelt nicht nur den Zeitgeist moderner Architektur wider, sie

überzeugt auch durch sehr gute Werte bei Wärmedämmung, Schallschutz und Schlagregendichtigkeit — ganz zu schweigen von den signifikanten Vorteilen bei Pflege und Wartung. Grund: Die vollflächige Verglasung schützt Holzzone und Randverbund vor Verwitterung. Die bei Holzfenstern üblicherweise erforderlichen Wartungsarbeiten entfallen fast vollständig. Auch wird die Reinigung dank fehlender Profilkanten wesentlich erleichtert.

„Mit einem ortsansässigen Schreiner haben wir das Stufenglasfenster für unsere Zwecke weiterentwickelt“, so Detlef Dier über die Anfänge. „Anschlüsse wurden neu überlegt und die Optik so geändert, dass der Blendrahmen von außen nicht zu sehen ist. Außerdem erfüllte das Fenster noch nicht die strengen deutschen Richtlinien zur Absturzsicherung. Die Lösung: Mit einer Nut im unteren Rahmenbereich und einer Halteleiste im Brüstungsbereich wird die innen liegende VSG-Scheibe zusätzlich gesichert bzw. gestützt.

Premiere mit quick-mix: Stufenglasfenster bündig mit LOBATHERM WDVS-Fassade

„Das Stufenglasfenster flächenbündig zu einem Wärmedämm-Verbundsystem zu setzen, ist eine Entwicklungsarbeit unseres Büros“, erklärt Detlef Dier. „Hierbei hat uns quick-mix als Hersteller des eingesetzten LOBATHERM Wärmedämm-Verbundsystems tatkräftig unterstützt.“ Die Details: Zusammen mit quick-mix und dem Fensterhersteller wurde vor Ort eine Referenzfläche erstellt. Hieraus erwuchs die Idee, zur Überbrückung des vorgelegerten Bereiches zwischen Fassade und Blendrahmen endbeschichtete, an den Blendrahmen verleimte, Laibungsbretter zu verwenden. Die sich hieraus ergebende Gesamtkonstruktion wurde mit speziellen Halterungen und Winkelkonstruktionen an der Rohbaufläche befestigt. Dabei sind die Winkel und Halterungen so geschickt in die Holzkonstruktion eingelassen bzw. versenkt worden, dass ein Ausklinken der Mineralwolldämmplatten an diesen Stellen vermieden wird. Fazit: Ein raumseitiger, luftdichter Fensteranschluss entsteht, ohne dabei Dämmflächen zu reduzieren oder aber das Risiko von Wärmebrücken oder Kondensatbildung einzugehen. Weiterer Vorteil: Von außen kann die Dichtungsfolie faltenfrei umlaufend verlegt werden. Durch passgenaues Aufkleben der Wärmedämmplatten sowie Auftragen der Armierungs- und Putzschicht wird abschließend das WDV-System flächenbündig an den Blendrahmen angeschlossen.

Alles mit einem Material: Sowohl für das Verkleben der Dämmplatten als auch für die Erstellung der Armierungsschicht ist mit nur einem Mörtel gearbeitet worden, und zwar mit dem mineralischen, fasearmierten quick-mix Spachtel- und Klebemörtel „SKS leicht“. Vorteil: Aufwändiger Materialwechsel entfällt — Zeit und Geld wird gespart. Verstärkt wird die Armierungsschicht durch das in die Mörtelschicht faltenfrei eingebettete, alkalibeständige

Armierungsgewebe GWS. Dieses besonders reißfeste Gewebe ist sehr leicht zu verarbeiten und garantiert damit höchste Sicherheit für Fachhandwerker und Fassade.

quick-mix Produkte schützen sensiblen Fassadenbereich in Bodennähe

Wunsch des Denkmalschutzes war es, die Fassade übergangslos bis zum Boden laufen zu lassen, also ohne optisch sichtbaren Sockelbereich. Eine Anforderung, die insbesondere im sensiblen Spritzwasserbereich einen geeigneten Putz erfordert. Lösung: der mineralische Leicht-Scheibenputz LSS von quick-mix. Ausgestattet mit hoher Festigkeit gemäß Mörtelgruppe CR CS II nach DIN EN 998-1 eignet sich dieser witterungs- und UV-beständige Edelputz ideal zur Herstellung stoßfester, ausdrucksvoller Oberflächen — der Gestaltungsfreiheit sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Als systemkonformer Putz ist er zudem optimal auf die Anforderungen des LOBATHERM Wärmedämm-Verbundsystems abgestimmt und konnte somit ohne vorherige Mineralputzgrundierung schnell und einfach auf die Armierungsschicht aufgetragen werden.

Sensibler Bereich bestens geschützt: Bei den Häusern „Am Bachl“ wurde zum Schutz der bodennahen Fassade unterhalb des Armierungsgewebes GWS zusätzlich das extrem reißfeste und alkalibeständige quick-mix Panzergewebe PGP eingearbeitet. Mit Einsatz dieses Gewebes ist in diesem Bereich eine äußerst belastbare, druck- und stoßfeste Fläche entstanden, die mechanischen Einflüssen dauerhaft standhält.

Zusätzliche Vorkehrungen wurden auch für den Übergang zum erdberührten Bereich getroffen. Gerade hier, wo ein sprunghafter Wechsel von Putz zu abdichtenden bituminösen Produkten erfolgt, ist ein effizienter Feuchteschutz dringend notwendig. Zur dauerhaften Zwischenabdichtung wurde der quick-mix Perimeterspachtel PMS 2K eingesetzt. Fünf Zentimeter über Gelände auf Putz aufgetragen, bildet dieser Spachtel eine wirksame Feuchtigkeitssperre.

Kräftiger Fassadenanstrich sorgt für belebenden Kontrast

Diese Farben waren sogar der Lokalpresse eine Schlagzeile wert: Zu „krachert“ lautete das Urteil des Stadtplanungsamtes Ingolstadt. Vom Architekten als kräftige Rot-Orange-Töne geplant, musste die Fassadenfarbe in einem zweiten Anstrich leicht aufgehellt werden — ohne jedoch die Wirkung zu schmälern! Auch in diesen Tönen wirkt die Fassade wunderbar lebendig und kontrastreich. Gestrichen wurde sie mit der hoch deckenden Fassadenfarbe LOBAXAN LX 300 von quick-mix. Als Egalisations- oder Fassadenanstrich auf Siloxanbasis ist diese Farbe speziell auf die besonderen Anforderungen von Wärmedämm-Verbundsystemen abgestimmt. Sie ist wetterbeständig, spannungsarm, leicht zu verarbeiten und überzeugt durch hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit. Weiterer Plus-

punkt: Die geringe Verschmutzungsneigung — so wird die Fassade erfolgreich vor Mikroorganismen und anderen Verunreinigungen geschützt.

„Bereits seit Jahren werden hauptsächlich quick-mix Produkte für geplante Bauvorhaben ausgeschrieben“, erklärt Detlef Dier abschließend. „Ausschlaggebend für diese Entscheidung ist die sehr gute Qualität der Produkte und vor allem die hervorragende Betreuung. Insbesondere gefällt mir das Engagement seitens quick-mix, neue Entwicklungen zu testen, zu unterstützen und konsequent mitzutragen.“

Objekt:	6 moderne Häuser „Am Bachl“ (Denkmalschutz), Altstadt Ingolstadt
Baujahr:	Beginn: 2006, Fertigstellung aller 6 Bauabschnitte im Frühjahr 2008
Bauherr:	Helmut Ecker, privat
Art der Bauarbeiten:	Neubau von Mehrgenerationenwohnungen
Architekt:	Beyer + Dier Architekten BDA, Ingolstadt
Verputzarbeiten:	Hans Staudenmaier, Ingolstadt
quick-mix Produkte:	LOBATHERM Wärmedämm-Verbundsystem mit Rockwool-Mineralwoll-dämmplatten, quick-mix Perimeterspachtel PMS 2K, quick-mix Leicht-Scheibenputz LSS, quick-mix LOBAXAN LX 300 Fassadenfarbe auf Siloxanbasis, quick-mix Armierungsgewebe GWS, quick-mix Spachtel- und Klebemörtel SKS leicht, quick-mix Panzergewebe PGP



Bildzeile: Entwickelten gemeinsam mit quick-mix den flächen-bündigen Einbau der Stufenglasfenster zum WDV-System:



Bildzeile: Übergangsloser Sockelbereich: Auf Wunsch des Denkmalschutzes reicht die Putzfassade bis zum Boden. Für eine höhere Stoßfestigkeit wurde dieser Bereich durch Einsatz des extrem reißfesten quick-mix Panzergewebes PGP verstärkt.



Bildzeile: Alles mit einem Material: Sowohl für das Verkleben der Mineralwolldämmplatten als auch für die Erstellung der Armierungsschicht wurde der quick-mix Klebe- und Spachtelmörtel „SKS leicht“ verwendet.



Bildzeile: Vorgesetzte Montage: Die Stufenglasfenster werden mit Laibungsbrettern auf das äußere Mauerwerk aufgesetzt. Halterungen und Winkel verschwinden dabei geschickt in der Holzkonstruktion.



Bildzeile: Putz mit hoher Festigkeit: Aufgrund der geforderten höheren Stoßfestigkeit im übergangslosen Sockelbereich wurde die gesamte Fassade mit dem besonders festen quick-mix Leicht-Scheibenputz LSS (Mörtelgruppe CR CS II) verputzt.



Bildzeile: Millimeterarbeit: Passgenau schließen sich die Mineralwolldämmplatten an das Laibungsbrett an.



Bildzeile: Farbenfrohe Ästhetik: Für den Anstrich in ausdrucksstarkem Rot-Orange kam die quick-mix Fassadenfarbe LOBAXAN LX 300 zum Einsatz. Diese hoch deckende Farbe auf Siloxanbasis eignet sich insbesondere für den Einsatz auf LOBATHERM Wärmedämm-Verbundsystemen.



Bildzeile: Perfekte Harmonie: Flächenbündig bilden die LOBATHERM Wärmedämmplatten mit den Stufenglasfenstern eine optisch klare Linie.



Bildzeile: Premiere in Ingolstadt: Zum ersten Mal wurde ein Wärmedämm-Verbundsystem (LOBATHERM) in Kombination mit Stufenglasfenstern flächenbündig eingesetzt.



Bildzeile: Eine großzügige und moderne Optik prägt seit der Fertigstellung das Straßenbild und erfüllt gleichzeitig die Anforderungen des Denkmalschutzes.